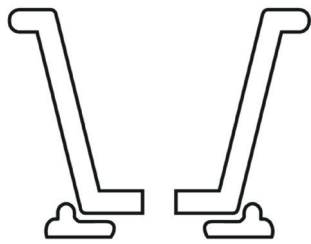
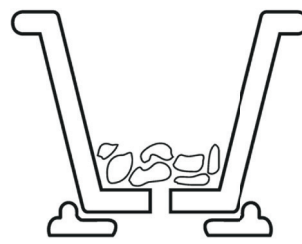


TIPPS ZUM PFLANZEN

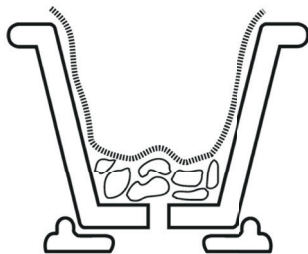
Diese Anweisungen sind lebenswichtig für die Lebensdauer deines Topfes. Wenn du diese Ratschläge befolgst, können deine Töpfe dem Winterklima standhalten. Die Drainage ist sehr wichtig für die Gesundheit und das Wachstum deiner Pflanzen. Wir haben viele Töpfe bepflanzt und festgestellt, dass schlecht drainierte Töpfe einen schädlichen Einfluss auf den Zustand der Pflanzen und der Töpfe haben.



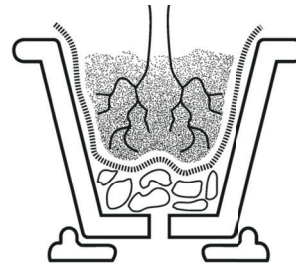
1. Erhöhen Sie den Topf mithilfe von Ständern oder anderen Erhöhungen vom Boden.



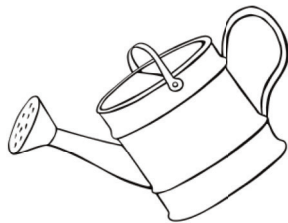
2. Legen Sie ein Drainagematerial (Scherben, Ziegel, Steine, zerbrochene Dachziegel oder Tonkugeln) bis zu einem Viertel der Höhe auf den Boden des Topfes, um ihn zu stabilisieren und zu drainieren. Für einen leichteren Topf wählen Sie Styropor, das auch gegen Kälte isoliert.



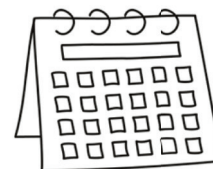
3. Legen Sie das Geotextil über die Drainage und entlang der Topfränder. Es verhindert, dass die Erde abfließt, blockiert Unkraut und hält Wurzeln und Nährstoffe zurück.



4. Fügen Sie Kies hinzu, um den Boden des Geotextils zu bedecken, und breiten Sie ihn aus. Fügen Sie Ihre Pflanzen, Erde und langsam freisetzenen Dünger hinzu.



5. Kontrollieren Sie Ihren Topf regelmäßig. Denken Sie daran, dass Erde und Pflanzen in Töpfen viel schneller austrocknen als im Freiland.



6. Leeren Sie alle zwei Jahre den Topf, reinigen Sie ihn, ersetzen Sie die Drainage und den Kompost und beschneiden Sie die Wurzeln, bevor Sie neu pflanzen.

TIPPS ZUM PFLANZEN

Topf-in-Topf-Methode, siehe Abb. 1, bei der Sie austauschbare Töpfe verwenden. Schwarze Plastiktöpfe mit Löchern am Boden für die Drainage sind ideal für Ihre Anpflanzungen. Stellen Sie einen umgedrehten Topf, einen Ziegelstein oder auch einen Holz- oder Styroporblock, der der Größe Ihres Innentopfes entspricht, unter diesen. Wir empfehlen diese Methode auch für Pflanzen mit sehr präsenten und eng anliegenden Wurzeln wie Agapanthus, da sie das Umtopfen erleichtert.

Krüge sind nicht geeignet, um sie nur in Erde zu pflanzen. Die Wurzeln der Pflanze würden schnell den breitesten Raum des Topfes überwuchern und es wäre unmöglich, die Pflanze aus dem Topf herauszuziehen. Wenn Sie in einen Ölkrug pflanzen möchten, ist es besser, die „Topf-in-Topf“-Methode zu verwenden. Siehe Abb. 1.

Kleine Töpfe müssen im Frühling und Sommer häufiger gegossen werden. Es ist ratsam, sie im Winter zu leeren oder sie höher zu stellen, um Nässe zu vermeiden.

Die großen Sammeltöpfe, siehe Abb. 2, benötigen mehr Drainagematerial. Füllen Sie mehr als die Hälfte des Topfes mit diesem Material, das Gewicht hinzufügt und verhindert, dass die Wurzeln der Pflanze zu tief einsinken.

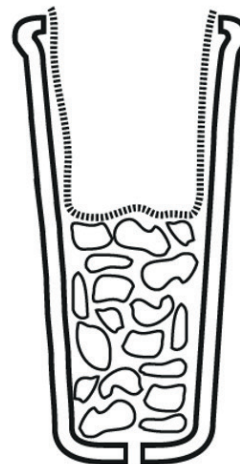
Windexponierte Standorte sind für Töpfe mit hohen Pflanzen nicht empfehlenswert, vor allem nicht für Töpfe mit schmalen Boden. Wähle den richtigen Topf für deine Pflanze aus, indem du die Höhe der Pflanze berücksichtigst und darauf achtest, dass sie nicht zu schwer für den Topf ist. Wenn Sie den Topf an der Wand befestigen, verhindert dies, dass er umkippt. Befestigen Sie eine Klammer an der Oberseite der Pflanze, um sie zu verstecken, und markieren Sie zwei Positionen an der Wand/dem Zaun. Verwenden Sie eine starke Schnur, um die Pflanze so zu befestigen, dass ein Dreieck entsteht.

Dekorative Elemente, die direkt auf der Erde platziert werden, sorgen für einen ästhetischen Effekt. Verwenden Sie dazu Tannenzapfen, Kieselsteine, Muscheln oder Rinde. Durch das Abdecken der freiliegenden Erde wird die Verdunstung verringert und Spritzer beim Gießen im Sommer vermieden.

Fig 1



Fig 2



Ihre Töpfe zu reinigen, sollte nicht notwendig sein. Wenn sie jedoch übermäßig grün werden, mit starkem Algen- oder Flechtenwachstum, verwenden Sie einen Reiniger auf Seifenbasis. Wenn Ihre Töpfe sehr grün werden, liegt das vielleicht daran, dass sie nicht genug Licht bekommen, unter Laub stehen oder keine ausreichende Drainage haben. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, sie umzutopfen und an einen anderen Ort zu stellen. Um Ihre Töpfe „sauber“ zu halten, können Sie die „Topf-in-Topf“-Technik anwenden.

Buchsbäume wachsen gerne in Töpfen. Buchsbäume neigen dazu, Nährstoffe zu verlieren und ihre Blätter bronzefarben zu verfärben. Eine gute Versorgung mit Mineralien und flüssigen Blattnährstoffen auf Algenbasis fördert eine schnelle Wiederbegrünung. Buchsbäume werden traditionell Anfang Juni geschnitten. Versuchen Sie beim Beschneiden immer, sonnige Tage zu vermeiden.

Agapanthus und Phormium sind Beispiele für Pflanzen mit sehr starken Wurzeln. Wir empfehlen daher, die Topf-in-Topf-Technik anzuwenden und nicht direkt in Ihren Topf zu pflanzen, da die Wurzeln den Topf spalten könnten.

Das Bewegen Ihrer Töpfe, sobald sie bepflanzt sind, kann sich als schwierig erweisen. Wir empfehlen Ihnen, die Töpfe zu leeren, indem Sie den Topf sanft kippen. Wenn Sie Gartengeräte verwenden, seien Sie besonders vorsichtig, da die Hebelwirkung den Topf beschädigen kann. Andernfalls riskieren Sie, Ihre Töpfe zu beschädigen und ein Riss könnte unbemerkt bleiben, bis das Winterklima oder die Wurzeln ihn öffnen.

WINTERSCHUTZ

Der wirksamste Schutz besteht darin, unsere Pflanztipps zu befolgen. Wenn Ihr Garten jedoch extremem Frost ausgesetzt ist, sollten Sie bei hohem Frostrisiko Schutzsegel verwenden. In Versailles im Winter werden die Statuen zum Beispiel mit einem Jutetuch umhüllt, das von sehr eleganten Schnüren zusammengehalten wird, um ihre Schönheit zu bewahren.

